

**BRANDSCHUTZÜBUNG – ELTERN-  
VOLLVERSAMMLUNG - ELTERNFORT-  
BILDUNG - GESCHICHTSWETTBEWERB  
– ITSLEARNING - BUNDESTAGSWAHL**

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

die **Brandschutzübung** hat gezeigt, wie wichtig es ist, sicherheitsrelevante Abläufe zu trainieren. Eine Übung ermöglicht es, Defizite im Ablauf zu erkennen, die im Notfall nicht passieren dürfen.

Wir haben an Schulbau Hamburg gemeldet, dass das Alarmsignal in einigen Räumen nur schwach zu hören war – und im Neubau am Kaiser-Friedrich-Ufer nicht funktioniert hat. Hier wird SBH Abhilfe zu schaffen. Im Neubau ist die Reparatur bereits erfolgt.

Wie haben die Abläufe der Entfluchtung geprüft, da die Entfluchtung über das Not-Treppenhaus nur langsam vor sich ging. Künftig werden die Schüler:innen die Räume direkt am Haupt-Treppenhaus über dieses Treppenhaus das Gebäude verlassen (für die Schüler:innen: s. geänderte Fluchtpläne in der Aula auf itslearning).

Die Abläufe müssen so funktionieren, dass im Notfall sogar ohne Lehrkraft das Gebäude geräumt werden kann; oder wenn – wie leider geschehen - ein „Scherzbold“ groben Unfug mit dem Alarmknopf treibt und in einer Pause einen Fehlalarm auslöst. Daher wird in diesem Schuljahr noch eine unangekündigte Übung folgen.

Ich erinnere noch einmal an die **Elternvollversammlung** am 13.9. um 19 Uhr in der Aula der Eckernförder Straße. Es sind allerhand der 60 Plätze frei – und noch nicht alle Klassen und Jahrgänge vertreten. Ich bitte daher alle interessierten Eltern sich bis Mo., 13.9., um 14 Uhr im Schulbüro unter der Mailadresse [gymnasium-kaiser-friedrich-ufer@bsb.hamburg.de](mailto:gymnasium-kaiser-friedrich-ufer@bsb.hamburg.de) unter Angabe der

Klasse anzumelden. Die Einladung liegt erneut dieser Mail bei. Bitte denken Sie daran, dass auf der Elternvollversammlung der Elternrat konstituiert wird und Sie durch Ihre Mitarbeit auch zur Stärkung der Elternrechte am KAIFU beitragen.

Zudem mache ich Sie gerne auf eine **Elternfortbildung** des LI aufmerksam: Der tägliche Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen ist in jeder Schule, in jeder Familie ein ständiges Thema. Schülerinnen und Schüler sind genervt von den „störenden“ Fragen ihrer Eltern: Jede Unterbrechung beim Spielen, Chatten, Insta oder TikTok ist eine zu viel. Eltern sind genervt von den ständigen Kämpfen um die Aufmerksamkeit ihrer Kinder und der quälenden Sorge vor Medien-, Online- oder Spielsucht. Was hilft? Am Dienstag, 21. September, findet für Eltern, Sorgeberechtigte und interessierte Lehrkräfte die Online-Veranstaltung **CHANCE\_OR\_RISK@WWW** statt. Näheres im Flyer im Anhang der Mail.



Am vergangenen Montag fand die Ehrung der diesjährigen **Preisträger:innen des Geschichtswettbewerbs** des Bundespräsidenten im Körber-Forum statt. „Sport Macht Geschichte“ war das Motto der Forschungsaufträge gewesen – insgesamt vier Gruppen- bzw. Einzelbeiträge aus dem KAIFU er-

reichten bei diesem anspruchsvollen Wettbewerb schließlich Preise. Mara Kiehn und Nadzieja Pagacz haben sich mit dem ungewöhnlichen Thema des Sports der Häftlinge im KZ Neuengamme beschäftigt und dabei echtes forschendes Neuland betreten. Die von ihnen untersuchten Quellen waren bisher unerschlossen. Z. T. mussten die beiden Schülerinnen sogar polnische Literatur im Original wälzen.

Liyam Sayilir hat sich in seine Familiengeschichte vertieft und nachverfolgt, wie in den 60er Jahren sein Großvater als Gastarbeiter den FK Sutjeska in Paderborn als Verein gründete und damit vielen Gastarbeitern eine echte Freizeitaktivität ermöglichte. Liyam stellte fest, dass sich hier Max Frischs Hinweis „Wir riefen Arbeitskräfte, es kamen Menschen“ auch in Kleinen bewahrheitete.



Artur Bender, Jesse Gerst, Paul Groenewald, John Henry Könnemann, Mauritius Witt sowie Christian Reer (nicht im Bild) erstellten eine filmische Dokumentation „Der etwas andere Verein“ über den FC St. Pauli. Sie konnten trotz Lockdowns auf der Basis vieler Interviews eine attraktive Produktion erstellen, die zeigt, wie die Besetzung der Hafensstraße in den 80ern auf die Vereinskultur am Millerntor rückgewirkt hat. Ihre Entdeckung ist, dass aus einem bürgerlichen Verein der Szeneclub wurde, der auch heute noch für seine alternative Kultur heraussteht. Der Film steht unter seinem Titel „Der etwas andere Verein – St. Pauli und die Hafensstraße“ auf Youtube zur Verfügung.

Pauline Hetzenecker und Philine Scheef aus der 10 b waren wiederum virtuell auf der Trabrennbahn Bahrenfeld im Kaiserreich unterwegs und fanden heraus, dass der Trabrennsport eher ein Sport der Arbeiter war – im Gegensatz zum Galopprennen des Großbürgertums. Auch für dieses Thema war die Quellenlage eher dürftig, so dass die beiden aufwändige Recherchen betreiben mussten –

und dass trotz der im Lockdown geschlossenen Archive!

Alle Beiträge wurden als Landessiege ausgezeichnet – herzlichen Glückwunsch!

Die AG Digitaler Wandel hat eine Seite für Schüler:innen zum Erlernen/Erinnern der Basiselemente in **itslearning** erstellt und veröffentlicht. Dort findet man Anleitungen für die grundlegenden Elemente und wiederkehrenden Schwierigkeiten. Diese Seite wird in Zukunft ergänzt werden. Die Schüler:innen finden sie über den Menüpunkt "Hilfe" in ihrem itslearning-Hauptmenü. Itslearning ist unser Medium, um über Neuigkeiten aus der Schule (Infobriefe, Schulsprecherteam, Lernförderung, Berufsorientierung, Begabungsförderung, ...) auf dem Laufenden zu bleiben. Deswegen möchten wir alle Schüler:innen bitten, dort regelmäßig vorbeizuschauen.

Am So., 26.9., ist **Bundestagswahl**. Alle Räume im Erdgeschoss der Eckernförder Straße werden für den Wahlvorgang benötigt. Ich bitte alle Schüler:innen, keine privaten Gegenstände über das Wahl-Wochenende in den Klassenräumen zu lassen.

*Viele Grüße  
Arne Wolter*